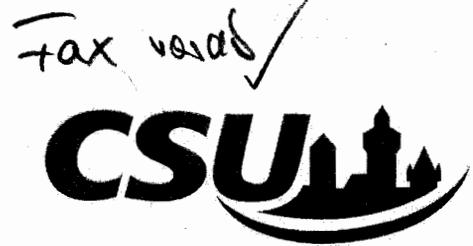


**FRAKTION
DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG**



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

KulturA

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

OBERBÜRGERMEISTER		
04. NOV. 2014 /Nr.		
<i>IV</i>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
<i>VI</i> <i>Brehm</i>	2 z.w.v.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

mk / 4. November 2014

Brehm

Gedenken an die Zerstörung und den Wiederaufbau Nürnbergs

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 02.01.1945 wurden große Teile der Stadt Nürnberg, insbesondere die Altstadt, Teile der Südstadt und von St. Johannis, durch Luftangriffe der Alliierten zerstört. Es entstanden unersetzliche Schäden an der historischen Bausubstanz. 1.835 Menschen starben, mehr als 3.000 wurden verletzt und 100.000 Menschen wurden obdachlos. Über 4.550 Häuser wurden völlig zerstört und mehr als 12.000 Häuser beschädigt.

Mit einer enormen Leistung wurde die Stadt aus ihren Trümmern wiederaufgebaut und Teile der zerstörten historischen Bausubstanz rekonstruiert.

Am 02.01.2015 jähren sich die Luftangriffe auf Nürnberg und die damit verbundene Zerstörung der Altstadt zum 70. Mal. Wir halten es für angebracht, diesem Ereignis und der großen Aufbauleistung der Nürnberger Bürger an ihrer Stadt angemessen zu gedenken.

Für die CSU-Stadtratsfraktion stellen wir daher zur Behandlung im Stadtrat folgenden

Antrag:

- Am 02.01.2015, dem 70. Jahrestag der Luftangriffe auf Nürnberg und der völligen Zerstörung der Nürnberger Altstadt, führt die Stadt Nürnberg eine zentrale Gedenkveranstaltung zur Zerstörung und dem Wiederaufbau Nürnbergs durch.
- Zum Gedenken an die Zerstörung und den Wiederaufbau Nürnbergs soll an zentraler Stelle in der Stadt ein Denkmal errichtet werden. Die Verwaltung prüft, welcher Standort hierfür geeignet wäre und welche Schritte für eine zeitnahe Realisierung notwendig sind.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender